

MAILOPTIMIZER

Freimachungssoftware

Die Softwarelösung für Optimierung und Frankierung von Brief-, Dialogpost-, Presse- und DHL-Produkten

Handbuch für Funktion Teilleistung

Funktionsweise und Informationen Verfahren 39

Für Varianten

Classic	Lokale Installation beim Kunden vor Ort
Online	Cloud Lösung (SaaS - Software as a Service)

Stand: 22. März 2025



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
1.1 Handbuchhinweise	4
1.1 Benutzungshinweise	4
1.2 Team Mailoptimizer	5
2. Funktionsweise	6
2.1 Teilleistungsänderungen	6
2.2 Teilleistung Voraussetzungen	8
2.2.1 Rabatt für Empfänger	8
2.2.2 ID-Rabatt	8
2.2.3 Laufzeit-Rabatt	8
2.3 Einlieferung überregionale Sendungen (BZA)	9
2.4 Einlieferung regionale Sendungen (BZE)	9
2.5 AGBs der Teilleistung	9
2.6 Gewährung der Rabattstufen TL	9
2.6.1 Rabatt für überregionale Sendungen	10
2.6.2 Rabatt für regionale Sendungen	10
2.7 Teilleistung Nettoabrechnung	10
2.8 Teilleistung Summenabrechnung	11
3. Einlieferungslisten	12
4. Einrichtung	13
5. Verarbeitung	14
6. Teilleistungsauftrag	15
6.1 Teilleistungsauftrag erfassen	15
6.2 Teilleistungsauftrag anzeigen	15
6.3 Teilleistungsauftrag stornieren	15
7. Allgemeine Beschreibungen	16
7.1 AM-Nachrichten Zusatzauftrag (ZA)	16
8. Links und Glossar	18
9. Abkürzungen	19
10. Abbildungsverzeichnis	21
11. Tabellenverzeichnis	21
12. Index	22



1. Einleitung

Der Mailoptimizer ist die Software zur Freimachung der Deutschen Post AG, die Ihre Versandvorbereitung maximal vereinfacht und beschleunigt. Die Software ermittelt für Sie Sendungsarten, -mengen und -gewichte, berechnet die Entgelte, übernimmt die Freimachung und Sortierung der Sendungen, erstellt die nötigen Einlieferungsunterlagen und bereitet die ordnungsgemäße Abrechnung vor.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen die Deutsche Post AG ein Höchstmaß an Daten- und Anwendungssicherheit bieten möchte. Deshalb ist diese Software so konzipiert, dass alle unwiderruflichen Vorgänge durch eine Sicherheitsabfrage bestätigt werden müssen, bevor die von Ihnen gewünschte Aktion durchgeführt werden kann. Darüber hinaus ist die Nutzung der Software nur mit einer Kunden-ID, einem Benutzernamen und einem Kennwort möglich.

Änderungen in den Postbestimmungen können dazu führen, dass Tarife und Teile der in diesem Handbuch aufgelisteten Prüfkriterien ihre Gültigkeit verlieren und/oder ergänzt werden. Verbindlich sind deshalb nur die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG. Detaillierte Informationen zu einzelnen Postbestimmungen finden Sie unter anderem im Internet: www.deutschepost.de (Alle Produkte A-Z).

Funktionsweise des Mailoptimizer:

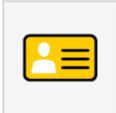
- | | |
|--|---|
|  | <p>1. Sendungsdaten als Textdatei (XML, CSV, TXT)</p> <ul style="list-style-type: none"> · als direkten Export aus Kundensystem erzeugen oder · direkt als Textdatei erstellen |
|  | <p>2. Textdatei mit Sendungsdaten für den Mailoptimizer</p> <ul style="list-style-type: none"> · direkt in Eingangsordner (IN) kopieren oder · elektronisch per REST-API übergeben oder · über Frontend durch Upload hochladen oder · per SFTP Transfer (MO Online) übertragen |
|  | <p>3. Verarbeitung der Sendungsdaten durch den Mailoptimizer, der</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Sendungsentgelte optimiert und ermittelt · alle Belege und Formulare (PDF) erstellt · elektronisch mit dem Auftragsmanagement (AM) oder DHL Versenden kommuniziert · intern die Statistiken (MO Classic/MO Online) aktualisiert |
|  | <p>4. Ausgangsdatei wird vom Mailoptimizer dem Kunden zur Verfügung gestellt wie im gleichen Format der Eingangsdatei.</p> <p>Die einzelnen Sendungsdaten sind angereichert z.B. mit dem Entgelt, der FrankierID und dem ermittelten Produkt</p> |
|  | <p>5. Kunde produziert mit den erhaltenen Sendungsdaten und Sendungsetiketten seine Sendungen</p> |
|  | <p>6. Einlieferung bzw. Abholung der freigemachten Sendungen kann erfolgen</p> |

Abbildung 1-1 Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer



1.1 Handbuchhinweise

In diesem Handbuch wird die Funktion Teilleistung im Mailoptimizer beschrieben (optionales Modul +BRIEF wird benötigt). Mit diesem Modul können produktiv verarbeitet teilleistungsfähige Sendungen gesammelt und als Teilleistungsauftrag elektronisch an AM.Exchange (Auftragsmanagement der Deutsche Post AG) übermittelt werden. In der Variante MO Basic ist Teilleistung nicht möglich.

Der Mailoptimizer unterliegt einer permanenten Pflege und Qualitätssicherung. Dadurch gewährleistet die Deutsche Post DHL Group die bestmögliche Funktionsfähigkeit jedes Releases. Sie erhalten dann die jeweils neueste Fassung als MO Classic Kunde mit dem nächsten Update. Für MO Online Kunden werden Updates automatisch zur Verfügung gestellt.

Soweit Übersetzungen dieses Dokumentes für Dienstleister, Hersteller, Softwarefirmen etc. auch in anderen Sprachen zur Verfügung gestellt werden, ist immer die Version in deutscher Sprache maßgeblich und bei Verweis auf bzw. bei Einbeziehung dieses Dokument in die Verträge Grundlage für die vertragliche Vereinbarung mit der Deutschen Post AG.

Die in diesen Handbüchern verwendeten Firmen-, Marken- und Produktbezeichnungen sind gesetzlich geschützt und unterliegen dem Copyright des jeweiligen Rechteinhabers.

Folgende Handbücher stehen Ihnen zur Verfügung:

- Roter Faden: [Ablaufdiagramme und Leitfaden](#)
- Grafische Oberfläche: [Benutzerhandbuch](#)
- Für die Einrichtung: [Integrationshandbuch](#)
- Für Verfahren 39: [Teilleistung](#)
- Optionales Modul: [MO Connect](#)

Folgende Kurzanleitungen stehen Ihnen zur Verfügung:

- MO Classic [Kurzanleitung Mailoptimizer Classic.pdf](#)
- MO Online [Kurzanleitung Mailoptimizer Online.pdf](#)

1.1 Benutzungshinweise

- **Datei- und Verzeichnisangaben** sind in blau dargestellt
- Orange **Einträge** beziehen sich auf die Oberfläche des Mailoptimier
- **Links** sind unterstrichen dargestellt
- XML-Tag / Feldnamen sind hellgrau: <xxx>

Im [Abbildungsverzeichnis](#) finden Sie eine Übersicht aller Grafiken in diesem Handbuch.

Für eine Schlagwortsuche benutzen Sie bitte die Auflistung [Index](#) am Ende dieses Handbuches.



1.2 Team Mailoptimizer

Bitte richten Sie Anfragen für das Produkt Mailoptimizer immer direkt an die folgenden Kontaktdaten und nicht z.B. an den Vertrieb oder die DV Beratung, um unnötige Wartezeiten für Sie zu vermeiden.

Bitte geben Sie bei einer Anfrage Ihre EKP-Nummer und Ihre Kontaktdaten mit an:

Support / Hotline:

Bereich IT Customer Support Post (IT CSP)
E-Mail it-csp@deutschepost.de
Telefon +49 228 182-23500
Zeiten Montag bis Freitag (werktags), 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vertrieb / Allgemeine Anfragen:

E-Mail mailoptimizer@deutschepost.de
Telefon +49 6151 907-4277

Kundenintegration Post / DV-Freimachung:

E-Mail dv-freimachung@deutschepost.de



2. Funktionsweise

Die Deutsche Post AG kann für Kunden Rabatte gewähren, die in Bezug auf größere Einlieferungen Teilleistungen bieten, z.B. wie Sortierung und Zusammenfassung von eingelieferten Sendungen.

Die Teilleistungen können von Kunden für Einlieferungen **BZA** (Briefzentrum Abgang = Versand von einem Briefzentrum in alle Leitregionen Deutschlands) oder **BZE** (Einlieferung und Versand in die Leitregion des Einlieferungsbriefzentrums) geltend gemacht werden.

Kunden können bei einem bestehendem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG mehrere über einen Einlieferungstag verarbeitete Aufträge zu einer Teilleistungseinlieferung zusammenfassen. Die Zusammenfassung ist notwendig, um über das Teilleistungsprotokoll alle relevanten Sendungsmengen darzustellen und die volle Rabattierung für alle Sendungen zu erreichen.

Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben für Teilleistung im Internet [Teilleistung Deutsche Post](#) oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.

2.1 Teilleistungsänderungen

Ab Januar 2023 gibt es Anpassungen für die Teilleistung von Briefsendungen:

Basic Teilleistungs-Rabatt Unveränderte Voraussetzungen zur Gewährung des Rabatts für die teilleistungskonforme Aufbereitung. Format/Mengenstaffelung und Rabatte Briefzentrum Abgang (BZA)/Briefzentrum Eingang (BZE) bleiben unverändert. Konditionen für bisherige Teilleistungen bleiben unverändert.

ID-Rabatt Übermittlung der Einzelsendungs-IDs als Grundlage für „Jeder Brief ist trackbar“. Die Einzelsendungs-ID ist in der DV-Freimachung die FrankierID (Pflichtfeld im DV Freimachungslabel), daher ist diese Option im Mailoptimizer immer zu aktivieren (siehe [Benutzerhandbuch](#) Kapitel Kunden > Kontrakte TL).

Laufzeit-Rabatt Erweiterung Laufzeitangebot um E+1 bis 2 auf Wunsch der Kunden für Sendungsanlässe mit flexiblen Laufzeitanforderungen inkl. Gewährung eines zusätzlichen Rabatts.

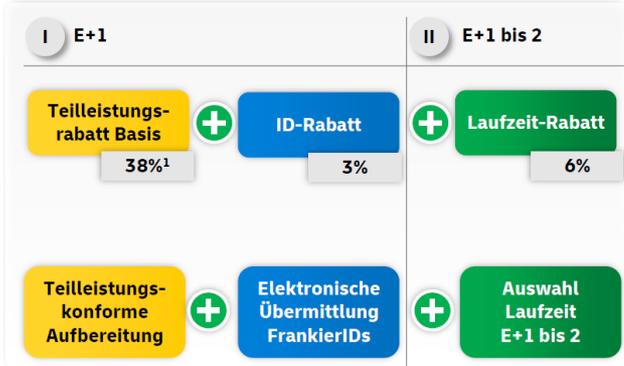
Ab Januar 2025 gibt es Anpassungen für die Teilleistung von Briefsendungen:

Laufzeit-Rabatt Laufzeit als Standard E+1/2 (Teilleistungsrabatt Basis und Teilleistungsrabatt ID). Auf Wunsch der Kunden für dringende Sendungen kann Laufzeitoption E+1 gewählt werden (Teilleistungsrabatt E+1).

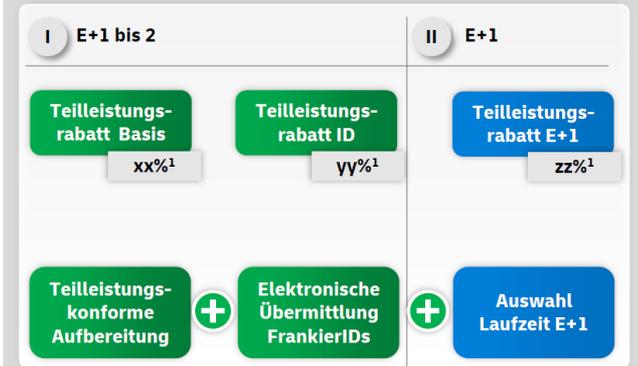


Rabattstruktur wird durch drei separate Teilleistungsrabatt Varianten abgelöst:

Produktportfolio Teilleistungen 2024



Produktportfolio Teilleistungen ab 2025



- Drei separate Rabattstaffeln
- Basislaufzeit E+1 bis 2 -> Für die Auswahl E+1 Ankündigung über AM inkl. Mitgabe der FrankierID erforderlich
- Voraussetzungen bauen weiterhin aufeinander auf

¹Rabathöhe abhängig von eingelieferter Menge und Format: Im Beispiel Einlieferung von Teilleistung BZA (Briefzentrum Abgang) Standardbrief > 25.000 Stück

Produktportfolio ab Januar 2025:

Service-Option	1	Laufzeit E+1 bis 2		2	Laufzeit E+1
	Teilleistungs-variante	Teilleistungs-rabatt Basis	Teilleistungs-rabatt ID	Teilleistungs-rabatt E+1	
<p>Rabatt-Empfänger: Teilleistungskunde/Konsolidierer</p> <p>Wesentliche Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Teilleistungskonforme Aufbereitung <ul style="list-style-type: none"> ■ Sortierung auf Leitregion ■ Durchnummerierung ■ Behälterfertigung ■ Einlieferung Briefzentrum ■ Zulässige Frankierarten: DV-Freimachung, Frankiermaschine und Frankierservice ■ Teilleistungsvertrag ■ Format/Mengenstaffelung BZA/BZE unverändert 		<p>Rabatt-Empfänger: Teilleistungskunde/Konsolidierer</p> <p>Wesentliche Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Voraussetzungen für den Teilleistungs-rabatt Basis ■ Elektronische Vorankündigung ■ Mitgabe Einzel-FrankierIDs ■ Vertragliche Regelung über AGB Teilleistungen 	<p>Rabatt-Empfänger: Teilleistungskunde/Konsolidierer</p> <p>Wesentliche Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alle Voraussetzungen für den Teilleistungs-rabatt Basis und ID ■ Merkmal E+1 im Zusatzauftrag ■ Vertragliche Regelung über AGB Teilleistungen 		

- Keine Änderungen bei der physischen Sendungsaufbereitung
- Keine wesentlichen Änderungen bei der elektronischen Ankündigung über AM.GKP



2.2 Teilleistung Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen sind generell für die Gewährung von Teilleistungsrabatten notwendig:

2.2.1 Rabatt für Empfänger

- **Rabatt-Empfänger:** Teilleistungskunde oder Konsolidierer
- **Vertragliche Regelung:** Teilleistungsvertrag
- **Teilleistungskonforme Aufbereitung:**
 - Sortierung auf Leitregion
 - Durchnummerierung
 - Behälterfertigung
 - Einlieferung Briefzentrum
 - Zulässige Frankierarten: DV-Freimachung, Frankiermaschine und Frankierservice
- **Kombinationen:**
 - Teilleistungsrabatt mit oder ohne den neuen Optionen ID-Rabatt und Laufzeit-Rabatt nutzbar
 - Beliebige Kombination der Rabatte innerhalb eines Teilleistungsauftrags möglich
- **Rabatt Höhe:** 16% bis 51% (siehe Gewährung der Rabattstufen TL)

2.2.2 ID-Rabatt

- **Bedingungen:**
 - Einlieferung im Rahmen von Teilleistungen
 - Elektronische Vorankündigung mind. 1 h vor Einlieferung über Auftragsmanagement der DP AG (AM)
 - Mitgabe FrankierIDs je Sendung über den Zusatzauftrag (ZA)
- **Übermittlung FrankierIDs:**
 - Anreicherung FrankierIDs durch Eingabe Sendungsnummern im Einlieferungsauftrag und anschließender Zuordnung zum Zusatzauftrag
- **Kombinierbarkeit:**
 - ID-Rabatt kann in Ergänzung zum Teilleistungsrabatt optional genutzt werden
 - ID-Rabatt bildet Grundlage für Laufzeit-Rabatt
 - Beliebige Kombination der Rabatte innerhalb eines Teilleistungsauftrags möglich
- **Rabatt Höhe:** siehe Kunde Teilleistungsvertrag

2.2.3 Laufzeit-Rabatt

- **Bedingungen:**
 - Voraussetzungen Teilleistungs- und ID-Rabatt
 - Merkmal Laufzeit-Rabatt wird im Zusatzauftrag mit übermittelt
- **Übermittlung FrankierIDs:**
 - Anreicherung FrankierIDs durch Eingabe Sendungsnummern im Einlieferungsauftrag (EA) und anschließender Zuordnung zum Zusatzauftrag
- **Kombinierbarkeit:**
 - Laufzeit-Rabatt kann in Ergänzung zum Teilleistungsrabatt inkl. ID-Rabatt optional genutzt werden
 - Beliebige Kombination der Rabatte innerhalb eines Teilleistungsauftrags möglich
- **Rabatt Höhe:** siehe Kunde Teilleistungsvertrag



2.3 Einlieferung überregionale Sendungen (BZA)

- Sie liefern uns mindestens 5.000 Briefsendungen im Format Standard, Kompakt oder Postkarte oder mindestens 500 Briefsendungen im Format Groß oder Maxi ein
- Die Sendungen sind vorsortiert und mit einer durchlaufenden Nummerierung versehen
- Die Sendungen müssen maschinenlesbar sein
- Die Sendungen sind mit DV-Freimachung, Absenderfreistempelung oder Frankierservice der Deutschen Post freigemacht
- Es wird je Einlieferungsmenge für Briefsendungen im Format, Kompakt, Groß, Maxi und Postkarte auf das Sendungsentgelt gewährt, siehe Kapitel Gewährung der Rabattstufen.

2.4 Einlieferung regionale Sendungen (BZE)

Zusätzliche Bedingungen zu der Einlieferung von regionalen Sendungen:

- Sie liefern uns mindestens 250 Briefsendungen im Format Standard, Kompakt oder Postkarte oder mindestens 100 Briefsendungen im Format Groß oder Maxi ein
- Die Empfänger sind innerhalb der Leitregion des Briefzentrums
- Es wird je Einlieferungsmenge für Briefsendungen im Format Standard, Kompakt, Groß, Maxi und Postkarte ein Rabatt auf das Sendungsentgelt gewährt, siehe Kapitel Gewährung der Rabattstufen.

2.5 AGBs der Teilleistung

Die AGBs der Teilleistung gibt es für Kunden und für Konsolidierer. Ein Kunde erstellt eigene Sendungen und befördert sie nicht für Dritte. Für Konsolidierer gelten diese Annahmen nicht.

Die AGBs Teilleistungen erfordern die Einlieferung aller relevanten Sendungen an den Annahmestellen. Bei BZE muss es die Annahmestelle sein, die die ausgewählte Leitregion bedient. Bei BZA ist davon auszugehen, dass eine Einlieferung gemäß Teilleistungen nur an einer Annahmestelle erfolgen kann. Die Aufsplittung einer BZA Einlieferung auf mehrere Annahmestellen ist nicht möglich.

Da der Mailoptimizer das Verfahren der DV-Freimachung nutzt, ist jeder Einlieferungsort (Annahmestelle) durch den Kontrakt festgelegt. Die Festlegung erfolgt in den Stammdaten des Kontraktes (siehe Kapitel Einrichtung).

2.6 Gewährung der Rabattstufen TL

Die Angabe und Pflege von Prozenten für die möglichen Rabatte einer Teilleistung werden bei Änderungen durch ein Update des Mailoptimizer aktualisiert. Bitte beachten Sie für aktuelle Informationen die Angaben für Teilleistung im Internet Teilleistung Deutsche Post oder wenden Sie sich an Ihren zuständigen Vertriebsberater.



2.6.1 Rabatt für überregionale Sendungen

Teilleistungen BZA (Briefzentrum Abgang) für den Versand von überregionalen Sendungen

- Je Einlieferung mind. 5.000 Standard-, Kompaktbriefe oder Postkarten oder jeweils 500 Groß-/Maxibriefe
- Abschluss eines Vertrages über Teilleistungen Brief (BZA)

Format	Rabatt
Standard	28 - 41%*
Kompakt	20 - 33%*
Groß	16 - 30%*
Maxi	13 - 27%*
Postkarte	32 - 45%*

* In Abhängigkeit der Sendungsmenge. Weitere Rabatte siehe ID-Rabatt / Laufzeit-Rabatt. Stand 07/2023

Bitte beachten Sie, dass Einlieferungen im Rahmen von Teilleistungen ab einer Menge von mehr als 25.000 Stück bei BZA-Annahmestellen mindestens einen Werktag vor Einlieferung angekündigt werden müssen. Es wird empfohlen, wesentlich größere Einlieferungen deutlich eher anzukündigen.

2.6.2 Rabatt für regionale Sendungen

Teilleistungen BZE (Briefzentrum Eingang) für den Versand von regionalen Sendungen (in der LR verbleibend)

- Je Einlieferung mindestens 250 Standard-, Kompaktbriefe oder Postkarten oder jeweils 100 Groß- oder Maxibriefe für eine Leitregion
- Abschluss eines Vertrages über Teilleistungen Brief (BZE)

Format	Rabatt
Standard	47%*
Kompakt	39%*
Groß	36%*
Maxi	33%*
Postkarte	51%*

* Weitere Rabatte siehe ID-Rabatt / Laufzeit-Rabatt. Stand 07/2023

Bitte beachten Sie, dass Einlieferungen im Rahmen von Teilleistungen ab einer Menge von mehr als 1.000 Stück bei BZE-Annahmestellen mindestens einen Werktag vor Einlieferung angekündigt werden müssen. Es wird empfohlen, wesentlich größere Einlieferungen deutlich eher anzukündigen.

2.7 Teilleistung Nettoabrechnung

Im Verfahren 38 werden alle Entgelte und Erstattungen anteilig auf die beteiligten Einlieferungsaufträge verteilt und direkt mit dem Entgelt des Einlieferungsauftrages verrechnet. Das Verfahren 38 wird vom Mailoptimizer nicht unterstützt (Stand 09/2022).



2.8 Teilleistung Summenabrechnung

Das Verfahren 39 wird als Erstattungs-/Teilleistungsvertrag zur Summierung von einzelnen Einlieferungsaufträgen zum jeweils 5. Werktag eines Monats genutzt.

Unterscheidung nach BZA und BZE

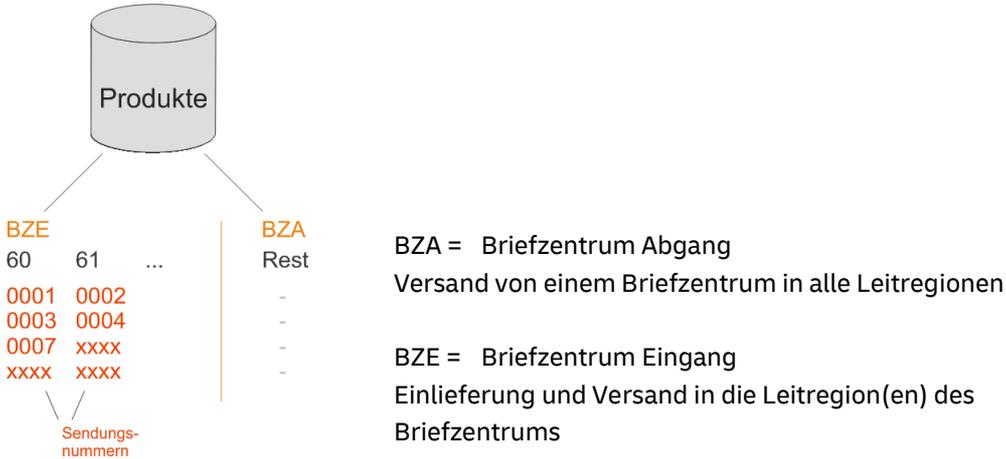


Abbildung 2-1 Funktionsweise > Unterscheidung BZA und BZE

Berücksichtigung verschiedene Verfahren

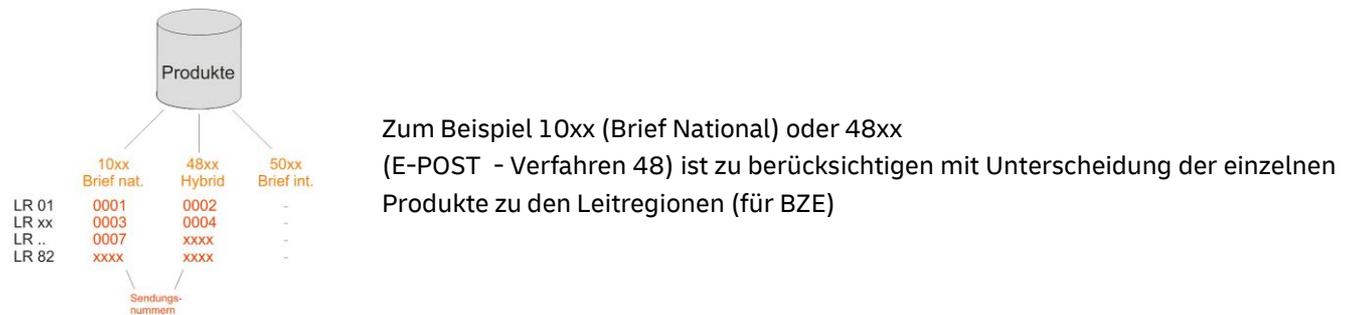


Abbildung 2-2 Funktionsweise > Berücksichtigung verschiedene Verfahren



3. Einlieferungslisten

Der Mailoptimizer erstellt für einen Teilleistungsauftrag alle notwendigen Einlieferungslisten / Einlieferungsbelege und stellt diese im PDF Format zur Verfügung.

Sie können alle Funktionen für die Teilleistung im Mailoptimizer im Menü **Verarbeitung > Teilleistungsjournal** aufrufen. Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

Für eine Übersicht von Einlieferungslisten der Deutschen Post AG wird eine kostenlose Software zur Verfügung gestellt. Das Programm „Deutsche Post Einlieferungslisten“ bietet Ihnen eine komfortable Ausfüllhilfe für alle Einlieferungslisten und Formulare, die zur Einlieferung von Brief- und Dialogpostprodukten und weiteren Aufträgen bei der Deutschen Post benötigt werden.

Sie finden einen Downloadlink für diese Software hier:

<https://www.deutschepost.de/de/e/einlieferungslisten.html>

Benötigen Sie Informationen z.B. über den Aufbau einer Einlieferungsliste, so stellen Ihre zuständigen Vertriebs- bzw. DV-Berater Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen für Teilleistung zur Verfügung.



4. Einrichtung

Für die Nutzung der Teilleistung im Mailoptimizer Classic ist das optionale Modul +BRIEF erforderlich.

Die für die Teilleistung notwendigen Teilnahmen im Verfahren 39 konfigurieren Sie im Mailoptimizer im Menü **Konfiguration > Kunden > Kontrakte Teilleistung**. Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im Benutzerhandbuch (Menü **Verarbeitung > Teilleistung**).

Support / Hotline:

Bereich IT Customer Support Post (IT CSP)
E-Mail it-csp@deutschepost.de
Telefon +49 228 182-23500
Zeiten Montag bis Freitag (werktags), 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vertrieb / Allgemeine Anfragen:

E-Mail mailoptimizer@deutschepost.de
Telefon +49 6151 907-4277



5. Verarbeitung

Für die Verarbeitung von teilleistungsfähigen Sendungen muss in der Eingangsdatei zusätzlich zum nationalen Verfahren (10 / 48) das Verfahren 39 mit angegeben werden.

Bei der Kontraktangabe kann optional eine Einschränkung auf eine Leitregion und Produkte mit den XML-Tags `<lr>` und `<produkte>` vorgenommen werden.

Auszug aus einer Mailoptimizer XML Eingangsdatei im DVF Header:

Kontrakt Brief Start	<code><brief></code>
Kontrakt EKP Optimierer	<code><ekpnr>5099999999</ekpnr></code>
Kontrakt Verfahren 10 oder 48	<code><verfahren>10</verfahren></code>
Kontrakt Teilnahme	<code><teilnahme>01</teilnahme></code>
Optional:	
Produkte Start	<code><produkte></code>
Produkte Einschränkung	<code><produkt>Standardbrief</produkt></code>
Produkte Einschränkung	<code><produkt>Maxibrief</produkt></code>
Produkte Ende	<code></produkte></code>
Leitregion Einschränkung	<code><lr>64</lr></code>
Kontrakt Brief Ende	<code></brief></code>
Kontrakt Brief Start	<code><brief></code>
Kontrakt EKP Optimierer	<code><ekpnr>5099999999</ekpnr></code>
Kontrakt Verfahren 39	<code><verfahren>39</verfahren></code>
Kontrakt Teilnahme	<code><teilnahme>02</teilnahme></code>
Kontrakt Brief Ende	<code></brief></code>

In diesem Beispiel wird für das Verfahren 39 mit der Teilnahme 01 eine Einschränkung auf die Leitregion 64 für die Produkte Standardbrief und Maxibrief vorgenommen. Alle anderen Produkte für die Leitregion 64 werden nicht erfasst und können daher im Nachgang nicht für den geplanten Teilleistungsauftrag zusammengefasst werden.

Beachten Sie für den Aufbau einer Eingangsdatei das Kapitel [Eingangsschnittstelle im Integrationshandbuch](#).



6. Teilleistungsauftrag

In einem Teilleistungsauftrag fassen Sie rabattfähige Sendungen gemäß der Bedingungen für Teilleistung zusammen und übermitteln diese elektronisch als Zusatzauftrag (ZA) an das AM.portal der Deutschen Post AG.

Erst nachdem Sie im Mailoptimizer produktiv mit dem Verfahren 39 teilleistungsfähige Sendungen verarbeitet haben, können Sie anschließend im Menü Verarbeitung im Frontend des Mailoptimizer einen Teilleistungsauftrag anlegen.

6.1 Teilleistungsauftrag erfassen

Im Mailoptimizer können Sie einen Teilleistungsauftrag erfassen im Menü [Verarbeitung > Teilleistungsjournal > Erfassen](#).

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

6.2 Teilleistungsauftrag anzeigen

Im Mailoptimizer können Sie sich erfasste Teilleistungsaufträge auflisten im Menü [Verarbeitung > Teilleistungsjournal > Anzeigen](#).

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).

6.3 Teilleistungsauftrag stornieren

Im Mailoptimizer können Sie einen Teilleistungsauftrag stornieren im Menü [Verarbeitung > Teilleistungsjournal > Stornieren](#).

Die Beschreibung der einzelnen Masken finden Sie im [Benutzerhandbuch](#).



7. Allgemeine Beschreibungen

7.1 AM-Nachrichten Zusatzauftrag (ZA)

Ein Teilleistungsauftrag (TA) wird durch einen Zusatzauftrag elektronisch per CreateOrder an das AM.portal der Deutschen Post AG übermittelt.

Beispiel für einen CreateOrder als Zusatzauftrag:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<n:Request xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:n="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/createOrderRequest" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:om="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/common" xsi:schemaLocation="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/createOrderRequest./createOrderRequest.xsd">
  <createOrderRequest codeTableVersion="1.0" version="1.0" testcase="false">
    <MsgHeader>
      <MsgID>T_2017070115321800001</MsgID>
      <CreationDateTime>2017-07-01T15:32:18</CreationDateTime>
      <Receiver>DPAG</Receiver>
      <SubmitterSMS>
        <CustID>5099999999</CustID>
      </SubmitterSMS>
      <Origin>
        <SystemName>Mailoptimizer</SystemName>
        <SystemVersion>4.0.00</SystemVersion>
        <CertificationDate>2017-07-01</CertificationDate>
      </Origin>
    </MsgHeader>
    <OrderHeader>
      <OrderType>ZA</OrderType>
      <State>DE</State>
      <OrderLabel>Mo AM-XML</OrderLabel>
      <SubmissionID>0001</SubmissionID>
      <CustOrderID>
        <CustID>5099999999</CustID>
        <SystemID>201707011532181</SystemID>
      </CustOrderID>
    </OrderHeader>
    <Parties>
      ...
    </Parties>
  </createOrderRequest>
</n:Request>
```

**Beispiel für einen CancelOrder als Zusatzauftrag:**

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<n:Request xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:n="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/cancelOrderRequest" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns:om="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/common" xsi:schemaLocation="urn:www-deutschepost-de:OrderManagement/OrderManagement/4.3/cancelOrderRequest ./cancelOrderRequest.xsd">
  <cancelOrderRequest codeTableVersion="1.0" version="1.0" testcase="false">
    <MsgHeader>
      <MsgID>s_2017070115364000000</MsgID>
      <CreationDateTime>2017-07-01T15:36:40</CreationDateTime>
      <Receiver>DPAG</Receiver>
      <SubmitterSMS>
        <CustID>5099999999</CustID>
      </SubmitterSMS>
      <Origin>
        <SystemName>Mailoptimizer</SystemName>
        <SystemVersion>4.0.00</SystemVersion>
        <CertificationDate>2017-07-01</CertificationDate>
      </Origin>
    </MsgHeader>
    <OrderHeader>
      <CustOrderID>
        <CustID>5099999999</CustID>
        <SystemID>201707011532181</SystemID>
      </CustOrderID>
    </OrderHeader>
  </cancelOrderRequest></n:Request>
```



8. Links und Glossar

Links

Thema	Link
Deutsche Post AG	http://www.deutschepost.de
Dialogpost	https://www.deutschepost.de/de/d/dialogpost.html
Java	http://www.java.sun.com
XML	http://www.w3.org/XML/ http://edition-w3c.de/TR/2000/REC-xml-20001006/
Mailoptimizer	http://www.mailoptimizer.de
Teilleistung	https://www.deutschepost.de/de/b/brief_postkarte/teilleistungen_brief.html

Tabelle 8-1 Externe Links

Glossar

Begriff	Erklärung
Auftragsmanagement	Kommunikationsschnittstelle der Deutschen Post AG zum Erstellen, Ändern, Suchen und Löschen von Einlieferungsaufträgen. Die Kommunikation wird über das B2B-Datenprotokoll abgewickelt.
AM.exchange	Datenformat für das AM der Deutschen Post AG (B2B Protokoll)
AM.portal	Die Internetanwendung AM.portal bietet Ihnen einen direkten Zugang zu aktuellen Informationen über alle Aufträge, die Sie im Datenformat AM.exchange an die Deutsche Post übertragen haben
Business to Business	Bidirektionaler Datenaustausch (B2B) mit dem Auftragsmanagement (AM) für Brief
Einlieferungsauftrag (EA)	Elektronische Ankündigung an das Auftragsmanagement (AM) nach einer produktiven Verarbeitung
Entgeltabrechnung	Abrechnungsbeleg für die Deutsche Post AG über Sendungen aus mehreren Datenläufen
Presse Distribution	Ehemals Pressepost. Regelt den Versand von Pressesendungen, Postvertriebsstücken und Streifbandzeitungen bei großen Mengen
Premiumadress	Produkt der Deutschen Post AG zur elektronischen Übermittlung von Informationen zur Sendungsbearbeitung und Adresspflege
Sendungsart	Deklariert das Produkt z.B. Standardbrief, Kompaktbrief
Versandart	Gibt die Sparte der Post an z.B. Brief
Zusatzauftrag (ZA)	Elektronische Übermittlung eines Teilleistungsauftrags an AM

Tabelle 8-2 Glossar



9. Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AM	Abrechnungs- und Auftragsmanagement der Deutschen Post AG
ASCII	American Standard Code for Information Interchange
B2B	Business to Business
BZA	Briefzentrum Abgang (alle Leitregionen)
BZE	Briefzentrum Eingang (eigene Leitregion)
BZL	Briefzusatzleistungen
CSV	Comma Separated Values (Textformat mit Semikolon getrennt)
DHL	Anfangsbuchstaben der Gründer (A. Dalsey, L. Hillblom, R. Lynn)
DMC	Datamatrixcode
DP	Dialogpost
DPCom	Deutsche Post Com GmbH
DV	Datenverarbeitung
DVD	Digital Video Disc / Digital Versatile Disc
DVF	Datenverarbeitung Freimachung
EA	Entgeltabrechnung oder Einlieferungsauftrag
EABrNr	Entgeltabrechnungsnummer
EDI-CC	Electronic Data Interchange (Elektronischer Datenaustausch) - Competence Center
EHB	Entwicklerhandbuch
EKP	Eindeutige Kunden- und Produktnummer
Erm.Leitc	Ermäßigung Leitcodierung
EU	Europa / Europäische Union
FA	Frankierart
FiBu	Finanzbuchhaltung
FTP	File Transfer Protocol
HB	Handbuch
IHB	Integrationshandbuch
IPZ	Internationales Postzentrum
ISO	Internationale Organisation für Normung
LAN	Local Area Network
LR	Leitregion (ersten beiden Ziffern einer Postleitzahl)
MwSt	Mehrwertsteuer
MOC	Mailoptimizer Classic
OTP	One Time Passwort
PLZ	Postleitzahlen
PMC	Postmatrixcode
PPL	Produkt- und Preisliste
SOAP	Simple Object Access Protocol
SQL	Structured Query Language
TA	Teilleistungsauftrag



Abkürzung	Beschreibung
TBZL	Technisierte Briefzusatzleistungen
TL	Teilleistung
TuT	Track and Trace (Nachnahme und Einschreiben)
TXT	Textformat ohne Formatierungszeichen
UPU	Union postale universelle (Weltpostverein)
VF	Verfahren
XML	Extensible Markup Language (hierarchische aufgebaute Daten im Textformat)
ZA	Zusatzauftrag für Teilleistungsaufträge
ZOP	Zusatzauftrag optionale Angaben bzw. für ID- oder Laufzeitrabatt

Tabelle 9-1 Abkürzungen



10. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1-1	Einleitung > Funktionsweise des Mailoptimizer	3
Abbildung 2-3	Funktionsweise > Unterscheidung BZA und BZE	11
Abbildung 2-4	Funktionsweise > Berücksichtigung verschiedene Verfahren	11

11. Tabellenverzeichnis

Tabelle 8-1	Externe Links	18
Tabelle 8-2	Glossar	18
Tabelle 9-1	Abkürzungen	20



12. Index

Abgang	6, 11
Absenderfreistempelung	9
AGB	9
AM	8
AM.portal	15, 16
Annahmestelle	9
Auftragsmanagement	8
Behälterfertigung	8
Briefzentrum	6, 9
BZA	6, 9, 11
BZE	6, 9, 11
CancelOrder	17
Classic	13
CreateOrder	16
Durchnummerierung	8
DV-Freimachung	9, 12
EA	8
Eingang	11
Eingangsdatei	14
Eingangsschnittstelle	14
Einlieferung	6, 8, 9, 11
Einlieferungsauftrag	8, 10, 11
Einlieferungsbeleg	12
Einlieferungsliste	12
Einlieferungsmenge	9
Einlieferungstag	6
Elektronische Vorankündigung	8
Empfänger	9
E-POST	11
Erstattung	10
Formular	12
Frankierarten	8
FrankierID	6
Frankierservice	9
Groß	9
Handbücher	4
Hotline	5, 13
ID-Rabatt	6, 8
Kombination der Rabatte	8
Kompakt	9
Konsolidierer	8, 9
Kontrakt	9, 14
Kunde	9
Kurzanleitungen	4
Laufzeitanforderungen	6
Laufzeitangebot	6
Laufzeitangebot E+1	6
Laufzeit-Rabatt	8
Leitregion	6, 8, 9, 11, 14
maschinenlesbar	9
Maxi	9
Mengenstaffelung	6
MO Classic	4
MO Online	4
National	11
Nummerierung	9
Postkarte	9
Produkt	11, 14
Rabatt	6, 9
Rabatt Basic	6
Rabatt ID	6
Rabatt Laufzeit	6
Release	4
Sendungsentgelt	9
Sendungsnummern	8
Sortierung	6, 8
Stammdaten	9
Standard	9
Teilleistung Basis	6
Teilleistungsauftrag	8, 15, 16
Teilleistungsauftrag Anzeigen	15
Teilleistungsauftrag Erfassen	15
Teilleistungsauftrag Stornieren	15
Teilleistungseinlieferung	6
Teilleistungskunde	8
Teilleistungsprotokoll	6
Teilleistungsrabatt E+1	6
Teilleistungsrabatt ID	6
Teilleistungsvertrag	6, 8, 11
Teilnahme	13
Update	9
Verfahren 38	10
Verfahren 39	11, 13, 14
Verfahren 48	11
Versand	6, 11
XML-Tag	14
ZA	8
Zusammenfassung	6
Zusatzauftrag	8, 15, 16

Deutsche Post AG
Zentrale
Brief Kommunikation
Services Brief
53259 Bonn
deutschepost.de

Servicenummer
0180 5 8085800*

*20 ct je Verbindung aus den dt.
Festnetzen; max. 60 ct je Verbindung

Post® ist eine eingetragene Marke
der Deutschen Post AG

Stand: Juni 2022